



GEMEINDE INFORMATION

Attersee am Attersee

2_2024





FOTOS AUS DEM GEMEINDELEBEN





EDITORIAL

In den letzten Wochen und Monaten bin ich sehr oft, und manchmal auch ein wenig besorgt, gefragt worden, wie es denn nun mit dem Fortbestand der medizinischen Versorgung in Attersee aussieht und ob diese auch in Zukunft gewährleistet wäre. Die Antwort ist Ja.

Die Mietverträge für das Kombinationsgebäude sind unterschrieben

So darf ich berichten, dass wir uns vor wenigen Wochen sowohl mit Dr. Birgit Beyer, als auch mit den beiden Therapeut*innen Anna Fuchs und Julius Dalle Dengkeng, auf Mietverträge im Kombinationsgebäude einigen konnten. Diese wurden in weiterer Folge in der Gemeinderatssitzung am Montag, den 8. Juli 2024 beschlossen und mittlerweile auch von allen Beteiligten unterschrieben. Die Therapeut*innen übernehmen die Räumlichkeiten mit 1. August, Dr. Beyer mit 1. Oktober 2024.

Dem Beschluss ist ein langer und komplexer Verhandlungsprozess vorausgegangen, an dessen Ende wir uns auf einen Kompromiss geeinigt haben. Dieser sieht vor, dass die Ordinations- und Praxisräume mit nahezu äquivalenten, und dennoch individuellen, Mietverträgen an die drei genannten Untermieter*innen vermietet werden. Die Mieten sind dabei unterschiedlich bemessen. Die Therapeut*innen mieten die Therapieräume für 423,- bzw. 468,- Euro (inkl. Betriebskosten). Dr. Beyer startet mit 1236,- (inkl. Betriebskosten). Dieser Betrag teilt sich in einen Mietzins in Höhe von 471,- Euro und einen Betriebskostenanteil in Höhe von 765,-. Der Mietzins ist für die ersten 3 Jahre fixiert und verdreifacht sich für Dr. Beyer über einen Zeitraum von 10 Jahren. Die Mieten werden zudem jährlich indexiert. Der Gemeinde bleiben anfangs laufende Kosten von rund 28.000,- Euro pro Jahr. Im Lauf von 10 Jahren reduziert sich dieser Betrag auf rund 17.000,- jährlich. Die Ordinationsräume für die allgemeinmedizinische Basisversorgung werden von der Gemeinde mit Möbeln ausgestattet. Ebenfalls Teil der Mietverträge ist jeweils ein Stellplatz. Alle weiteren Stellflächen bleiben in der Verwaltung der Gemeinde.

Die Verträge werden aus mietrechtlichen Gründen für einen Zeitraum von 5 Jahren geschlossen. Eine Verlängerung ist beabsichtigt. Im Fall von Dr. Beyer verlängert sich der Mietvertrag nach jeweils 5 Jahren zweimal automatisch. Die Gemeinde, der Gemeinderat, hat die Möglichkeit den Vertrag 3 Jahre vor der automatischen Vertragsverlängerung einseitig aufzulösen. Dr. Beyer kann den Vertrag ihrerseits jederzeit, unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist, auflösen. Beiderseits ist das nicht beabsichtigt.

Unabhängig von den Mietverträgen wird die Gemeinde zur Vermeidung ei-

nes, teilweise befürchteten, Parkchaos weitere 22 Stellflächen im Umfeld der Ordination schaffen. 17 davon werden aktuell hinter der Schule errichtet und künftig den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen sowie der Arztpraxis vorbehalten sein. Damit sollen die anderen Stellflächen – vor Schule, Krabbelstube und Kindergarten – entlastet werden.



Ein langer Verhandlungsprozess mit vielen Themen

Wie bereits angesprochen ist diesem Ergebnis ein längerer Prozess vorausgegangen und Viele haben mich zwischendurch gefragt, warum das denn so lange gedauert hat. Kurz gesagt: Weil es sehr viele schwierige Themen zu besprechen gab.

Zum besseren Verständnis macht es Sinn einen Blick auf die Vorgeschichte zu werfen. Und diese beginnt damit, dass die Gemeinde der Gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft im Rahmen eines so genannten Baurechtsver-



trages das Grundstück in der Hofwies überlassen hat auf welchem das so genannte Kombinationsgebäude errichtet wurde. Die Gemeinde mietet in diesem Gebäude nun das Erdgeschoss und vermietet es an Ärztin und Therapeut*innen weiter. Die Räume wurden als Edelrohbau ausgeführt und von der Gemeinde fertiggestellt. Dies, um langfristig Kosten zu sparen, denn für die Investitionen konnten Förderungen eingesetzt werden, was wiederum die Mietkosten reduziert.

Hinsichtlich der Weitervermietung hat der Gemeinderat am 08.02.2021, also noch in der letzten Gemeinderatsperiode, beschlossen, dass die „neue“ Ordination zum selben Preis an Dr. Beyer vermietet werden solle, wie die die „alte“ in der Kirchenstraße 28. Weiters wurde beschlossen, dass die Gemeinde die Kosten für die Einrichtung (Möblierung) übernimmt. Zum damaligen Zeitpunkt ging man für den Innenausbau ab Edelrohbau von Investitionskosten von rund 156.000,- Euro aus. Alle diesbezüglichen Beschlüsse des damaligen Gemeinderates waren einstimmig. Und auf diese Beschlüsse hat sich Dr. Beyer nachvollziehbarerweise verlassen und ist auf dieser Basis in Attersee geblieben. Vor diesem Hintergrund starteten die Gespräche zu den Verträgen.

Aus Sicht der Gemeinde hatte sich in der Zwischenzeit jedoch Einiges geändert. Denn aus den prognostizierten 156.000,- Euro Kostenschätzung von 2021 sind in der Realität, also nach der Ausschreibung, rund 400.000,- Euro „geworden“. Rund 300.000,- davon für die Fertigstellung des Edelrohbaus und rund 100.000,- Euro für die Möblierung. Dabei wurden sowohl bei der Ausstattung als auch bei der Einrichtung bereits Kosteneinsparungen realisiert. Die Kostensteigerungen basieren einerseits auf der anfänglich sehr unpräzisen Kostenschätzung, andererseits

hat sich das Vorhaben durch einen Einspruch eines Anrainers um rund ein Jahr verzögert, wodurch das Projekt in eine Hochphase bei den Baukosten geraten ist. Dazu kommen noch die jährlichen Kosten von rund 30.000,- Euro, die sich aus den Ausgaben für die Miete an die GSG einerseits und den, deutlich geringeren, Einnahmen aus den Mietverträgen mit den Untermieter*innen andererseits ergeben.

Dieses Delta war auch ein zentraler Knackpunkt in den Verhandlungen.

Dazu kam, dass – sowie bei jedem Vertrag – viele Details zu verhandeln waren. Beispielsweise konnte aus dem Beschluss des Gemeinderates von 2021 nicht herausgelesen werden, für welchen Zeitraum die Mieten gelten soll. Während Dr. Beyer aufgrund der Vorgeschichte von einer dauerhaften Höhe der Miete ausging, war dies für den Gemeinderat offen. Ebenso wenig gab es konkrete Festlegungen zur Frage wie lange der Mietvertrag bestehen soll. Auch hierzu gab es unterschiedliche Zugänge. Erschwerend kam hinzu, dass sich Veränderungen zur ursprünglich angedachten Verteilung der Räume ergaben, was wiederum Verschiebungen bei den Betriebskosten auslöste. Und dann kam es durch die Wahl auch noch zu Veränderungen im Gemeinderat, in dem sich nun „neue“ und „alte“ Gemeinderätinnen gegenüber saßen. Kurzum, es war eine auf mehreren Ebenen komplexe Situation.

Am Ende gibt es einen Kompromiss

Heute freue ich mich, dass es uns allen gemeinsam gelungen ist, zu einem Kompromiss zu finden und dass der Gemeinderat dem Vertrag mehrheitlich zugestimmt hat. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei Dr. Birgit Beyer, bei den Therapeut*innen Anna Fuchs



und Julius Dalle Dengkeng, bei allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates und auch bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde. Es war ein langer und teilweise auch schwieriger Prozess, an dessen Ende wir gemeinsam ein gutes Ergebnis für die Gemeinde Attersee erzielt haben.

Ein neuer WESTbahn-Halt in Vöcklamarkt

Aber auch parallel dazu ist in den letzten Monaten in Attersee einiges weitergegangen. So darf ich euch berichten, dass es uns in gemeinsamen Verhandlungen mit meinen Bürgermeisterkollegen und mit dem Vorstand der WESTbahn gelungen ist, einen Halt der WESTbahn in Vöcklamarkt zu er-

reichen. Der so genannte „Badezug“ hält während der oberösterreichischen Sommerferien, also zwischen Samstag, 6. Juli 2024 und Sonntag, 8. September 2024 jeden Samstag und Sonntag inkl. 15. August 2024 zweimal am Tag in Vöcklamarkt. Und zwar vormittags um 9.37h aus Richtung Wien kommend und abends um 19.22h in Vöcklamarkt in Richtung Wien fahrend. Der Zug ist mit der Atterseebahn „vertaktet“ wodurch in Vöcklamarkt ein nahtloser Umstieg erfolgen kann.

Ziel des Badezuges ist es, unseren Badegäste eine attraktive öffentliche Verkehrsverbindung anzubieten und damit dem jährlichen Parkchaos entgegen zu treten. Für unsere Region entsteht damit gleichzeitig für einige Wochen eine attraktive Vormittagsverbindung nach Salzburg und eine Abendverbindung nach Wien. Das Projekt ist für ein Jahr vereinbart und wenn es wirtschaftlich funktioniert kann es im nächsten Jahr zu einer Neuauflage kommen. Ziel ist und bleibt es einen dauerhaften Halt in Vöcklamarkt zu etablieren.

Fertigstellung der Baustelle Kirchenstrasse

Abgeschlossen sind mittlerweile die baulichen Veränderungen in der Kirchenstraße und in der Sportstraße. Hier wurde die dringend notwendige Sanierung der Wasserleitung dafür genutzt, bauliche Veränderungen vorzunehmen, mit dem Ziel die die Verkehrssituation zu verbessern. So wurde vor Schule und Krabbelstube eine Rampe errichtet, die dazu führen soll, dass sich das Tempo der Fahrzeuge reduziert. Die Rampe wurde mit Pflastersteinen ausgeführt und ist somit – genauso wie die Stellflächen – wasserdurchlässig. Dafür konnten wir beim Land Oberösterreich Förderungen abholen. Im Mündungsbereich der Sportstrasse wurden weitere unversiegelte Stellflächen errichtet, die die umliegenden Flächen entlasten sollen.



Ebenfalls beschlossen wurde eine Einbahnregelung vor der Schule bis zur Höhe der Sportstrasse, was bedeutet, dass hier künftig nur in eine Richtung gefahren werden darf.

Eine neue Gemeindezeitung

Und noch etwas ist neu, nämlich diese Gemeindezeitung. Sicherlich ist euch schon aufgefallen, dass die Gemeindezeitung in neuem Look daherkommt. Das Layout wurde angepasst und fortan wird der Attersee das Titelbild in unterschiedlichen Facetten zieren. Wichtig war uns dabei, dass es eine Weiterentwicklung und nicht eine Neuerung sein soll. Ob uns das gelungen ist beurteilt ihr, die Bürgerinnen und Bürger. Wie immer freuen wir uns dazu, aber auch zu allem andern Tun der Gemeinde, über eine Rückmeldung.

In diesem Sinne freue ich mich auf viele konstruktive Anregungen und wünsche euch einen schönen Sommer.

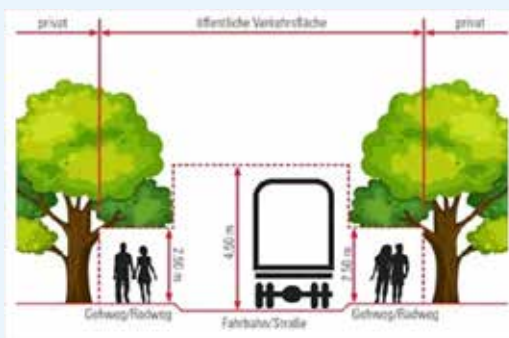
Euer Bürgermeister

Rudi Hemetsberger

rudi.hemetsberger@attersee.ooe.gv.at

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind so zurück zu schneiden, dass mindestens ein Lichtraumprofil von 4,50 m Höhe über der Fahrbahn bzw. 2,50 m über dem Gehsteig gegeben sind.



Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960) hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, und der dem Straßenverkehr dienenden Anlagen z.B. Beleuchtungsanlagen, auszustatten oder zu entfernen.



Für Kulturbegiertere der Extraklasse waren auch die Perspektiven in diesem Jahr wieder mit ihrem Programm vertreten. Barbara Gölles und Thomas Kasebacher haben wieder ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm

WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

auf die Beine gestellt – sogar einen kleinen Kiosk vor dem Bahnhof.

Im Zuge des Anton Bruckner Jahres – der Komponist feiert heuer seinen 200. Geburtstag – war auch Attersee Teil der Ausstellungsorte. Anton Bruckner verbrachte nämlich den Sommer 1964 im damaligen Hotel Hager, dies bezeugt ein Eintrag im Gästebuch vom 18. Juli 1864. Neben einigen Ausstellungen wurde von der Brauerei Kaltenböck ein besonderes Bruckner Bier gebraut.

Das nächste Grossprojekt mit dem sich unser Ausschuss befassen wird, ist die

OÖ-Kulturexpo 2027 unter dem Motto Pfahlbau (gemeinsam mit Seewalchen und Mondsee). Die Planungen vom Land OÖ haben bereits begonnen und werden sich mit den besagten Gemeinden in der zweiten Jahreshälfte intensivieren

Unser Ausschuss für Wirtschaft + Tourismus wünscht euch Allen einen schönen Sommer und einen goldenen Herbst.

Philip Weissenbrunner

RAUMPLANUNGS-AUSSCHUSS

Bei unserem Mammutprojekt, dem Örtlichen Entwicklungskonzept, sind die großen Pflöcke erst mal eingeschlagen. Bevor es aber zur Vorlage bei der Aufsichtsbehörde kommen kann, sind noch mühsame Detailarbeiten zu erledigen – man macht sich keine Vorstellungen, was da alles dran hängt!

Gerade komme ich wieder von einer ganztägigen Sitzung bei unserem Ortsplaner Roland Attwenger in Gmunden zurück – die dritte in letzter Zeit. Gemeinsam mit BGM Rudi Hemetsberger und Bauamtsleiter Wolfram Hauser ackern wir dabei in mühevoller Kleinarbeit hunderte (!) Unstimmigkeiten im Grundkataster der Gemeinde durch, die sich in den letzten Jahrzehnten so angesammelt haben.

Meist sind es Belanglosigkeiten, die einfach bereinigt werden können, wie etwa eine Widmungsfläche, die nicht ganz deckungsgleich mit der Grundstücksgrenze ist. An anderen Stellen hat sich im Laufe der Jahre ein Weg verlagert und stimmt nicht mehr ganz

mit der Plandarstellung überein – solche Dinge halt. Wo es um größere Korrekturen geht, halten wir Rücksprache mit den Grundbesitzern. Und relevante Entscheidungen bereiten wir für den Ausschuss auf. Es ist unglaublich zäh, aber es muss mal gemacht werden, damit unser ÖEK auf einer soliden Basis steht.

Diese Erkenntnis kann ich nach den ersten Jahren schon ziehen: Gemeindepolitik bedeutet viel langatmige Hintergrundarbeit, die kaum öffentlichkeitswirksam vermittelt werden kann.

Mein Respekt gilt allen Kolleginnen und Kollegen aller Fraktionen, die sich in der Vergangenheit und heute unentgeltlich und in ihrer Freizeit für das Gedeihen unserer Gemeinde eingesetzt haben. Von außen ist immer leicht geschimpft – sich einzubringen und zu exponieren etwas ganz anderes.

Aber es gibt auch Projekte, die für „sichtbarere“ Ergebnisse taugen, wie etwa die Neugestaltung unseres Lan-



dungsplatzes. Herzlichen Dank für die vielen konstruktiven Rückmeldungen auf unsere Befragung in der letzten Ausgabe! Ich habe die Anregungen schon mal in einen ersten Entwurf einfließen lassen, der im nächsten Ausschuss beraten wird. Langsam zeichnet sich ein Bild ab, wohin die Reise gehen könnte. Und wir werden euch natürlich weiterhin intensiv einbinden und informiert halten!

Im Namen des Ausschusses wünsche ich einen schönen Sommer!

Wolfgang Wurm

SOZIALAUSSCHUSS

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, Das Jahr 2024 brachte in unserem Ausschuss für Soziales bisher sehr vielfältige Themen, vom Kindergarten bis zum betreubaren Wohnen wurden wieder viele Punkte behandelt.

Zur Förderung von kreativen Aktivitäten und sportlichem Spaß konnte für die Atterseeer Kinder erstmalig ein „Ferienspaßheft“ mit diversesten Aktivitäten für die Sommerferien zusammengestellt.

Für das Betreubare Wohnen konnten wir schon im letzten Jahr eine äußerst gewinnbringende Mitarbeiterin der Caritas an Bord holen. Seither werden

regelmäßig gemeinsam Feste gefeiert und Nachmittage miteinander verbracht. Um dies etwas zu vereinfachen, ist in naher Zukunft der Einbau einer kleinen Küche im Gemeinschaftsraum geplant.

Auch zu erwähnen sind die vielen gelungenen Veranstaltungen und Vorträge der gesunden Gemeinde, die dieses Jahr stattgefunden haben bzw. auch noch stattfinden werden. Besonders hervorzuheben war dabei das 20 Jahre Gesunde Gemeinde Fest, das wir, mit hervorragender Bewirtung, im Bienenhof feiern durften.

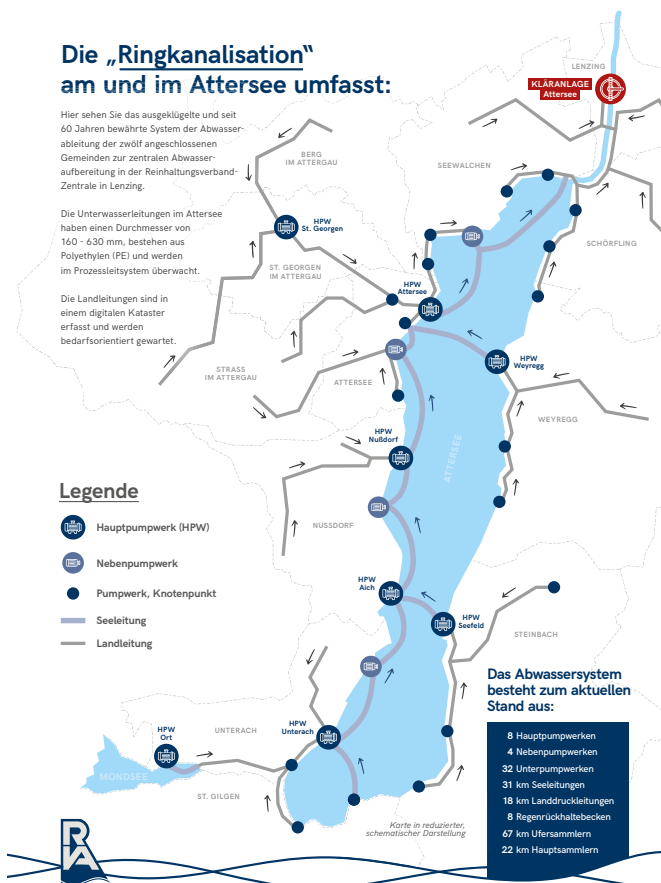
Für unsere Seniorinnen und Senioren



werden wir heuer noch, den 2. Atterseeer Seniorennachmittag ausrichten können, wobei weitere Informationen noch folgen werden.

Im Namen des Ausschusses für Soziales wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer!

Verena Steinkogler



Reinhalteverband Attersee

Der Reinhaltungsverband Attersee wurde vor 60 Jahren gegründet. Heute kann man rückblickend sagen, dass dieses Gemeinschaftsprojekt der 12 Mitgliedsgemeinden ein erfolgreiches ist.

Es wurde eine hoch effektive Kanal-Infrastruktur geschaffen, und die Abwässer werden in unserer Kläranlage in Lenzing nach dem Stand der Technik gereinigt. So sieht gelebter Umweltschutz aus, der für alle Bürger:innen einen Nutzen hat. Der tägliche Betrieb unseres Abwasserentsorgungssystems, einschließlich Personal, Energie und chemischer Behandlungsmittel, verursacht natürlich auch nicht unerhebliche laufende Kosten, die jede:r Bürger:in in Form von vorgeschriebenen Kanalgebühren spürt. Mit dieser Beilage wollen wir Sie über einige wissenswerte Punkte der Abwasserableitungsanlage (Kanalisation) und der Abwasserreinigungsanlage (Kläranlage) des RHV Attersee informieren.



Der Prüfungsausschuss hat sich am 16. April mit der Kostenentwicklung „Innenausbau ab Edelrohbau ARZTPRAXIS NEU“ beschäftigt.

Geklärt wurde der Kostensprung vom

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Februar 2021 mit 156.000,00 Euro auf Dezember 2021 mit 343.000,00 Euro Die OÖ Wohnbau gab damals als einziger Interessent eine Kostenschätzung (156.000,00 Euro) für den Innenausbau ab Edelrohbau auf Basis damaliger Preise ab.

Ein großer Teil der Preissteigerungen entstand in dieser Zeit durch die extremen Kostenerhöhungen im Baubereich, welche am Baukostenindex ersichtlich sind (von 01/2021 – 01/2023:

18.3 % sowie durch die Verzögerung zur Ausschreibungen der Gewerke, aufgrund eines baurechtlichen Einspruches.

Sämtliche Unterlagen, Beschlüsse und Kostenaufstellungen der einzelnen Gewerke wurden chronologisch geprüft und festgestellt, dass alles rechtens und korrekt abgelaufen ist.

Im Namen des Ausschusses wünsche ich einen schönen Sommer

Helga Sturm

NACHHALTIGKEITSAUSSCHUSS

Unser Arbeitsschwerpunkt in diesem Sommer widmet sich dem Thema Fahrrad und wie es im alltäglichen Leben als Nahverkehrsmittel sicherer und nutzungsfreundlicher eingesetzt werden kann. In der ländlichen Verkehrsplanung wurde der Radverkehr in den vergangenen Jahren vernachlässigt, beziehungsweise fand dieser keinen Platz. Aber unter den allgemeinen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit muss diesbezüglich ein Umdenken erfolgen!



Genau das ist die Aufgabe der Fachgruppe „Alltagsradfahren“ der Klimabündnis Gemeinden, die uns bei der konzeptionellen Entwicklung in unserem Gemeindegebiet unterstützen. In mehrtägigen Workshops hat eine aus interessierten Bürgern und dem Ausschuss bestehende Arbeitsgruppe den Istzustand erhoben. Nun werden mögliche Potentiale ausgearbeitet. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Erschließung und Verbesserung des Wegenetzes, aber auch infrastrukturelle Aspekte wie Abstellmöglichkeiten oder die Zugänglichkeit zu Trinkwasser werden berücksichtigt.

Wie gesagt bewegen wir uns momentan auf der Konzeptebene. Denn die Umsetzung eines Radweges erfordert nicht nur die finanziellen Mittel, viel wesentlicher ist die Einigung mit den betroffenen Grundstückseigentümern hinsichtlich Nutzungsrechte und Ver-



sicherungsbelange. Somit kann nach einer ersten Abwägung der aufgezeigten Möglichkeiten, an die Realisierung der erkannten Potentiale gegangen werden.

Auch bei dieser Thematik ist wieder einmal mehr Geduld gefordert, aber: Kommt Zeit, kommt Rad!

Im Namen des Ausschusses wünsche ich einen schönen Sommer.

Gerhard Emhofer

VOLKSSCHULE ATTERSEE

Schule am Bauernhof

Alle Schulstufen der VS Attersee durften den Bauernhof der Familie Nöhmer in Buch besuchen. Die Kinder hatten jede Menge Spaß am Bauernhof. Kühe wurden mit Heu versorgt, Kälbchen gestreichelt und gefüttert, viele andere Tiere besucht und aus Schlagobers wurde Butter gemacht- die wurde dann auf frischem, selbstgebackenem Brot mit Schnittlauch genossen.

Die Kinder durften viele spannende Dinge erfahren und bei der Arbeit am Bauernhof mithelfen. Dies waren sehr wertvolle Erfahrungen und der Besuch am Bauernhof, bei Bäuerin Martina und Bauer Franz, lohnt sich auf jeden Fall. Wir bedanken uns recht herzlich für das Engagement der Landwirte.



Spendenlauf 2024

Auch heuer gab es wieder einen Spendenlauf für benachteiligte Kinder in Österreich von der VS Attersee. Alle Kinder und Lehrer/Lehrerinnen liefen am Sportplatz ihre Runden, um Spenden für die Kindervilla in Steinbach am Attersee zu sammeln. Der Spenderlös ging zur Hälfte an die Kindervilla. Die Kindervilla war sehr dankbar für die Unterstützung und alle Beteiligten hatten eine riesige Freude.

Die andere Hälfte geht auf das Schulkonto, um den Kindern wieder tolle Projekte, Ausflüge und Anschaffungen für den Schulhof/die Pause finanzieren zu können. Eine gesunde Jause, um wieder zu Kräften zu kommen, wurde vom Elternverein organisiert. Danke an alle fleißigen Spender und Spenderinnen, die Läufer und Läuferinnen, dem Sportverein und vielen herzlichen Dank an alle Unterstützerinnen. Danke auch an die Bewegungs- und Sportkoordinatorin der VS Attersee, Frau Sarah Grabner, für die tolle Organisation.



Reptilienshow

In der letzten Schulwoche hatten unsere Kinder aufregende Besuche! Schlangen, Bartagame, Schildkröte und Vogelspinne, dies und mehr konnten die Schüler und Schülerinnen kennenlernen, Informationen darüber erfahren und zum Teil sogar anfassen. Herr Raphael Kollinger kam mit den schönen und exotischen Besuchern zu uns und die Kinder hatten eine riesen Freude!

Auch die Pädagogen und Pädagoginnen fanden die Show sehr lehrreich und spannend.

ELTERNVEREIN ATTERSEE

Der Elternverein Attersee freut sich über unsere Sommer Aktivitäten zu berichten:

Im Mai startete zum 1. Mal das **Waldläufer Camp** am Buchberg, bei dem die Kinder spielerisch wertvolle Outdoor-Fähigkeiten erlernten. Dem Coach Bruce ist es wichtig, Gemeinschaftsgefühl und Umweltbewusstsein gleichermaßen zu fördern. (www.bruce-kung-fuzius.org)

Im Juni konnten wir den Spendenlauf der VS Attersee mit einer großen **Gesunden Jause** unterstützen. Danke an alle Helfer und herzlichen Glückwunsch den Kids zur erlaufenen Spende! Zum **Schulschlussfest** luden wir wieder in den Sprinzensteinpark. Die

Kinder revanchierten sich mit tollen musikalischen Einlagen – ein gelungener Sommerabend!

Der Elternverein wird mit dem neuen Schuljahr einen **neuen Vorstand** bestellen. Obfrau Katharina Wolkerstorfer tritt aus beruflichen Gründen zurück und übergibt an Katharina Schneeweiß. Der **Spielzeug-Flohmarkt** soll auf jeden Fall wieder stattfinden!

Wir wünschen allen Familien erholsame Sommerferien und dir liebe Katharina, alles Gute für die neue Praxis und DANKE für deinen leidenschaftlichen Einsatz für den EV!

Julia Koller, Elternverein



SPIELEGRUPPE - SPIEGELGRUPPE



Wir starten im Herbst wieder mit der SPIEGEL-Spielgruppe für Kinder von ca. 9 Monaten bis zum Kindergarten eintritt. Bei uns wird gemeinsam gespielt, gesungen und gebastelt. Voraussichtlich treffen wir uns wieder montags 09:00-10:30 im Spielgruppenraum auf der Rückseite des Gemeindeamts. Der genaue Start wird noch in der WhatsApp-Gruppe bekanntgegeben. Wir freuen uns auf viele alte und neue Gesichter.

Wenn ihr euch die Spielgruppe anschauen wollt, meldet euch telefonisch oder per WhatsApp bei Elina März, Telefonnummer: 0664/3880925 oder per Mail: spielgruppe.attersee@gmx.at

Die Spielgruppe wird weiterhin von Elina März, dreifach-Mama und Kindergartenpädagogin geleitet. Michelle und Eva werden sich aus der Spielgruppe zurückziehen. Wenn du Interesse hast bei der Spielgruppe aktiv mitzuhelfen kannst dich gerne melden.

Wir wünschen euch noch einen schönen Sommer



VOLKSSCHULE ATTERSEE



Buchstabenfest

Alle Buchstaben sind gelernt- das war Anlass für ein Fest. Lesen, rätseln, schreiben, basteln, und stempeln konnten die Kinder an vielen Stationen rund um das ABC.

An diesem Tag konnten die Erstklässler ihr „Buchstabenwissen“ unter Beweis stellen und haben gezeigt, wie viel sie heuer schon gelernt haben!



Gemeinsam auf die Umwelt achten

Am 03. April 2024 machten sich alle Kinder der VS Attersee und das Lehrer*innenteam auf den Weg, um sich an der jährlichen Flurreinigung der Gemeinde Attersee zu beteiligen.

Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken wurden zwei große Routen abgegangen und von Müll befreit. Die Utensilien wurden vom Gemeindeamt Attersee gesponsert. Damit unsere fleißigen Schüler und Schülerinnen auch gut gestärkt an die Arbeit gehen konnten, bekamen auch jedes Kind ein Jausen Paket zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gemeinde Attersee für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf die nächste gemeinsame Aktion zum Umweltschutz

Schulschlussfest

Am 25.06.24 fand wieder das alljährlich Schulschlussfest der Volksschule Attersee in Zusammenarbeit mit dem Elternverein Attersee statt.

Das Fest war wieder gut organisiert, lustig, entspannt und fand bei schönstem Wetter statt. Veranstaltungsort war wieder das Seeufer Attersee im Sprinzensteinpark, großer Dank geht an Lukas Hüttmaier für die Möglichkeit unser Fest dort zu veranstalten.

Alle BesucherInnen hatten großen Spaß, es wurde getanzt, gesungen und gelacht. Ein toller Abschluss für das Schuljahr 2023/24.



FREIWILLIGE FEUERWEHR ATTERSEE AM ATTERSEE



Fahrzeugesegnung Attersee beim Feuerwehrhaus

Rückblick Fahrzeug und Pumpensegnung

Im Rahmen unseres 135-Jahr-Gründungsfestes wurden am Sonntag den 26. Mai feierlich unser neues Kommandofahrzeug, sowie unsere neue Tragkraftspritze der Version „Fox 4“ gesegnet. Vor über 220 Feuerwehrkameraden aus dem Abschnitt Attersee, diversen Ehrengästen sowie vielen weiteren Besuchern, wurde der Festakt vor dem Depot der Feuerwehr Attersee abgehalten. Beim anschließenden Frühshoppen sorgte die Musikkapelle Attersee für musikalische Unterhaltung. Auf diesem Weg bedankt sich die Feuerwehr Attersee bei allen Gästen für Ihr Kommen, den zahlreichen Helfern für die Unterstützung beim Fest, wie auch

bei der Gemeinde Attersee für die gute Zusammenarbeit bei der Anschaffung der beiden Geräte.

Kirtag

Mit Vorfreude blicken wir auch schon auf die nächste Veranstaltung. Beim traditionellen „großen Kirtag“ am 15. August wird die FF-Attersee wie auch die letzten Jahre für Verköstigung auf der „Emhofer-Wiese“ sorgen. Wir würden uns freuen auch dieses Jahr wieder zahlreiche Gäste begrüßen zu dürfen.

Allgemeines

Sowohl unsere aktive Mannschaft, wie auch unsere Jugendgruppe halten regelmäßig Übungen ab, um für die zukünftigen Aufgaben und Einsätze gerüstet zu sein.

Darum sind wir auch stets auf der Suche nach neuen Mitgliedern (Jugend

ab 8 Jahren, Aktive ab 16 Jahren). Es besteht jederzeit die Möglichkeit neu einzusteigen. Bei Interesse melde dich einfach bei einer der folgenden Personen:

Kommandant Johannes Neuwirth:
Tel.: 0699/12 59 03 36

Kommandant Stellvertreter
Thomas Göschl:
Tel.: 0676/92 37 43 6

Jugendbetreuer Sebastian Richardt:
Tel.: 0677/62 35 66 14





MUSIKVEREIN ATTERSEE AM ATTERSEE



Schmelzende Riesen, Of Fairies and Elves und Locus Iste und somit zur „Goldmedaille in der Wertungsstufe B“ freuen.

Mit Stabführer Christoph Seiringer an der Spitze erreichten wir bei der Marschwertung in Gampern mit grandiosen 94,53 Punkten einen „ausgezeichneten Erfolg“ in der Stufe D. Danke Markus und Christoph für die Engelsgeduld mit uns Musiker:innen bei den Proben und die super Vorbereitung auf die Wertungen, ob im Konzertsaal oder am Asphalt.

Liebe Freunde des Musikvereins Attersee!

In den Frühling starteten wir mit dem Probenwochenende, bei dem wir uns auf das Frühjahrskonzert vorbereiteten und in dessen Rahmen auch die Generalversammlung des Musikvereins stattfand. Der Vereinsvorstand berichtete über das erfolgreiche Vereinsjahr 2023 und es fanden Wahlen statt. Der Vorstand unter Musikobfrau Marlene

Mit dem Frühjahrskonzert am 1. April 2024 begann die musikalische Saison und am 1. Mai waren wir wieder mit bester Marschmusik in unserer Gemeinde unterwegs. Danke an alle Atterseer:innen, die uns am 1. Mai wieder so großzügig unterstützt haben.

Danach ging es voller Elan an die Probenarbeit im Musikheim und auf dem Gemeindeparkplatz, was uns wieder

In der Sommerzeit dürfen wir uns wieder über einen sehr abwechslungsreichen Ausrückungs-Kalender freuen: am Plan stehen wöchentliche Pavillonkonzerte (immer mittwochs um 20 Uhr bis 28. August), Frühschoppen, und natürlich der Kirtag am 15.08.2024.

Zum Sommerfinale gibt's noch den jährlichen musikalischen Wettstreit um den Atterseepokal - ein Wettbewerb aller Musikkapellen rund um den See - der heuer am 31.08.2024 in Steinbach am Attersee stattfindet. Nach einer kleinen Pause geht es für uns im Herbst weiter mit der Probenarbeit für die nächsten Konzerte und Ausrückungen wie z.B. Erntedank.

Tipp: Alle unsere Termine und natürlich immer ein paar Fotos und Videos von unseren Ausrückungen findet ihr in unseren Social Media Channels auf Facebook und Instagram unter /mvattersee



Markus Hollerweger und Christoph Seiringer

Seyerl und Kapellmeister Markus Hollerweger wurde dabei bestätigt und wir freuen uns, dass die erfolgreiche Arbeit weitergeführt wird.



doppelt zum ausgezeichneten Erfolg führte! Bei der Konzertwertung in Wolfsegg am Hausruck unter der Leitung von Kapellmeister Markus Hollerweger durften wir uns über sensationelle 94,49 Punkte mit den Stücken

Der Musikverein Attersee wünscht allen Atterseer:innen noch einen grandiosen Sommer und wir freuen uns auf zahlreiche Besucher bei unseren Konzerten und Veranstaltungen.

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG NUSSDORF



Kinder- Schwimmkurs

Vertrauen und Spaß zum Schwimmen im freien Wasser aufbauen, unser Ziel des Sommer-Kinderschwimmkurses. Unser Augenmerk liegt bei den Anfängern vor allem auf der Wassergewöhnung und darauf Vertrauen zum Wasser aufzubauen. Denn Angst lähmt und die Kinder können ihre vollen Fähigkeiten nur entfalten, wenn sie Spaß an der Sache haben. Deshalb haben wir für den diesjährigen Kinderschwimmkurs in neues Equipment investiert. Dabei waren große schwimmende Matten und Rollen um z.B. bei den höheren Schwimmscheinen den Kopfsprung zu beüben oder einfach um Spaß an der Wassergewöhnung zu haben.

Heuer haben über 100 Kinder an unserem Schwimmkurs teilgenommen und fleißig im Wasser geübt

Von mehreren Anfängergruppen bis zum Allroundschwimmer war alles dabei.



Erste-Hilfe-Kurs

Zahlreiche Mitglieder waren beim Erste-Hilfe-Kurs im April dabei, um ihr Wissen wieder aufzufrischen. Ob Sonnenstich, Herzinfarkt oder Wasserunfälle all das kann am See passieren und darauf müssen unsere Einsatzkräfte geschult sein. Darum muss alle 3 Jahre ein Kurs im Umfang von mind. 16h gemacht werden, um aktiv am Dienst teilnehmen zu dürfen.

Diese Kurse werden intern von Referenten der Wasserrettung veranstaltet, die auf Themen wie das richtige Handeln bei Ertrinkungsunfällen, Sonnenstichen, Kreislaufproblemen oder diversen Verletzungen ein besonderes Augenmerk legen.

Ebenfalls werden die wichtigsten Punkte auch jährlich zu Beginn der Saison bei unseren Dienstschulungen wiederholt, die ebenfalls für alle aktiven Einsatzkräfte verpflichtend sind.

PENSIONISTEN- VERBAND OG ATTERSEE



© CK/Ausflug

Pensionistenverband OG Attersee

„Nicht einsam, sondern gemeinsam“

Die monatlich stattfindenden Pensionistennachmittage unter dem Motto „Zaumkemma“ werden immer gerne und gut besucht.

An den von der OG St. Georgen im Attergau angebotenen Veranstaltungen und Ausflügen nehmen einige unserer Mitglieder regelmäßig teil. So ging es bereits in die Wachau, ins Salzburger Land und ins Mühlviertel. Tagesausflüge sind immer eine willkommene Abwechslung.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag unseren Mitgliedern, welche diesen in den Monaten April, Mai, Juni und Juli feierten.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten „Zaumkemma“. Neue Interessenten sind gerne gesehen.

Gf. Obmann Erwin Emhofer

Gf. Schriftführerin Christine Knapitsch

GOLDHAUBEN TRACHTENGRUPPE

Liebe AtterseerInnen!

Wir sind richtig stolz auf unsere lieben Goldhaubenkinder. Wie ihr auf dem Foto erkennen könnt, waren wir eine große, bunte, glitzernde Gruppe, die sich im Frühjahr auf den Weg nach Bad Goisern gemacht hat, um beim Häubchen- und Perlhaubentreffen dabei zu sein.

Anfang Juni durften wir dann wieder die Liebe feiern. Sechs Paare sind unserer Einladung gefolgt und haben mit uns Ihr Hochzeitsjubiläum gefeiert. Der Singkreis hat den Festgottesdienst musikalisch umrahmt und anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein im Heimathaus.

Bei der Christophoruskapelle war eine größere Reparatur fällig. Wie schon beim Bau der Kapelle hat auch dieses Mal der liebe Sepp Eicher keine Mühen gescheut und gemeinsam mit den fleißigen Mitarbeitern vom Bauhof die Kapelle wieder in Stand gesetzt. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich!

Mit viel Glück, einem gut gesinnten Wettergott und den starken Nerven unserer Kollegen vom Sportverein haben wir auch dieses Jahr ein prächtiges Sonnwendfeuer entzünden dürfen.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern für ihren fleißigen Einsatz



Häubchen- und Perlhaubentreffen Bad Goisern

beim Kochen, Kuchen backen, Kräuter sammeln und natürlich auch beim Ausrücken mit Goldhauben, Kopftuch und Häubchen.

Der Ausschuss der Goldhauben/Trachtengruppe wünscht allen einen schönen Sommer und freut sich auf ein baldiges Wiedersehen!

PRIMA LA MUSIKA

Attersee ist ein heißes Pflaster, wenn es um junge Musiktalente geht. Drei von ihnen haben sich dieses Jahr für den Bundeswettbewerb prima la musica, der im Mai in Brixen stattgefunden hat, qualifiziert. Alle drei kamen mit einer Goldmedaille aus Südtirol zurück. Severin Wallinger-Preiß wurde als einziger Solist der Landesmusikschule Frankenmarkt zum Bundeswettbewerb entsandt. Der 11-jährige spielt das sechste Jahr bei Andrea Muscas Violoncello. Seit kurzem erhält er auch

Privatunterricht bei Prof. Andreas Pözlberger. Er hat auf seinem Instrument schon mehrere Preise erhalten, die Goldmedaille ist der bisherige Höhepunkt seiner jungen Karriere.

Die Blockflötistin Valerie Lemke, die mittlerweile Pre-College-Studentin am Mozarteum Salzburg ist, holte sich mit ihrem Ensemble Pre3corder sogar den Bundessieg in ihrer Klasse. Erst vor kurzem hat sie auf der Blockflöte die Abschlussprüfung Audit of Art mit Auszeichnung bestanden.

Die 14-Jährige ist auch eine sehr gute Geigerin und wurde dort ebenfalls schon mit mehreren Preisen ausgezeichnet.

Die dritte Goldmedaille ging an Corbinian Wallinger-Preiß, den älteren Bruder von Severin. Der 13-jährige lernt seit seinem sechsten Lebensjahr bei Rainer Furthner Schlagwerk und holte sich bereits die dritte Medaille bei einem Bundeswettbewerb. Dieses Mal im Schlagwerkensemble „Sico-Duo“.



Valerie Lemke



Severin Wallinger-Preiß



Corbinian Wallinger-Preiß und Simon Padinger



SPORTVEREIN ATTERSEE

Das alljährlich stattfindende Dorffest musste dieses Jahr auf Grund der sich wiederholenden Wetterkapriolen abgesagt werden.

Am 21. Juni 2024 veranstalteten die Sektion Wintersport und die Goldhau- ben-Gruppe Attersee am Sportplatz wieder gemeinsam ein SONN- WEND- FEUER. Anwesend war auch wieder unsere Freiwillige Feuerwehr.

Sie standen den anwesenden Kindern Rede und Antwort auf ihre Fragen und fuhren mit ihnen durch den Ort. Um 21:30 Uhr wurde nach einem Fackelzug mit den anwesenden Kindern das große Feuer angezündet. Wir freuten uns sehr über die, den Wettervorhersagen trotzt, zahlreich erschienen großen und kleinen Besucher. Fotos sind auf unserer Website (www.sv-attersee.at) einsehbar.

Am 24. August 2024 veranstalten wir



©SVA/Sonnwendfeuer

im Zuge der Ferienspaßaktion am Sportplatz Attersee eine Kinderolympiade für Kinder von 5 bis 12 Jahre. Kostenlose Teilnahme, incl. Verpflegung. Anfragen/Anmeldung per E-Mail an „sv-attersee@hotmail.com“.

Zu Schulbeginn im September starten wir wieder mit den beliebten und ge- fragten Turnstunden. Für die Kinder-

turnstunden sind wir auf der Suche nach Vorturnerinnen und Vor- turner.

Als weiterer Fixpunkt im Kalender steht der „Advent am See“.

Freiwillige Helfer sind gern gesehen.

Text und Foto Sportverein Attersee
Christine Knappitsch



GEMEINDERAT

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, 16. Sept. 2024 um 19:00 Uhr im Lesesaal des Gemeindeamts statt.

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung auf der Amtstafel bzw. auf unserer Gemeindehomepage (Rubrik Amtstafel) kundgemacht!

SEGELCLUB ATTERSEE - SCATT



Was für ein lebendiges Clubleben 2024. Nach der erfolgreichen und sehr sehr gut besuchten Generalversammlung startete unsere Jugend sehr vielversprechend in Portoroz.

Das Auswintern im Club ist mittlerweile eine „gmahte Wiesen“.

Trainierende im Regattageschehen und Contender Wissbegierige wurden im Club durch Workshops und Trainings aufs Beste versorgt, mit Wissen und Kulinarik.

Das heurige Ansegeln, sowie die restliche Saison muß heuer leider ohne die leistungsstarke DYNAMIC stattfinden. Dafür ist unsere ASSO sehr sehr präsent.

Auch am Traunsee wurde der SCATT ordentlich durch Lucas Schrefler bei der österreichischen Korsarmeisterschaft sowie die Teams NABASTE und Maritsch/Kahleitner bei den Traunseewochen vertreten.

Derweil legte ein Teil unserer fleissigen Jugendlichen die A-Schein Prüfung erfolgreich ab.

Bei der Schwerpunkt Regatta der Contender bewies Melanie Wendl, dass der Apfel nicht weit vom Mast fällt und besiegt sogar ihren Papa.

Unser Leo Uebelhör zwitschert derweil seglerisch in der Weltgeschichte herum und vertritt den Namen Attersee und SCATT bravourös.

Der erste Termin des Atterseecup's war leider windlos und förderte somit die Teamfähigkeit und Kommunikation zwischen den Seglern. Hingegen waren

wir bei der Tornado Staatsmeisterschaft schon froh um das Windfenster von 4 Stunden.

Der Pago Cup brachte ordentlich jugendlich-frischen Wind in den Club und



wurde wie immer super organisiert, so daß sich alle Teilnehmer schon wieder auf nächstes Jahr freuen.

Die EISBÄR TROPHY ist wie immer eines der Highlights im Club und war auch dieses Mal nicht nur kulinarisch bemerkenswert.

In der Zwischenzeit wurde auch für die Geschmeidigkeit der Clubmitglieder ein sensationeller YOGA-Brunch von unserer Franziska veranstaltet. Alle warten auf Wiederholung. Nasowas.

Der weite Weg nach Steinbach zur nächsten Atterseecup Veranstaltung zahlte sich für den SCATT gut aus. Die Herzlichkeit und auch das feine Essen machten die wirklich spannenden Winde wieder wett.

Wieder bei unserer äußerst umtriebigen Jugend: Der Obelix Cup wurde erobert und konnte mit einigen Plätzen den Scatt gut vertreten. Zur Zeit findet grad die Optiwoche bei uns statt, die heuer auf mehreren Etappen und in

Trainings aufgeteilt ist.

Bei der Sunbeam Klassenregatta, die über zwei Tage dauerte, sind unsere drei SCATT Teilnehmer ebenfalls unter den ersten 4.

Brütende Hitze und wirklich wenig Wind, machten die erste LD, den Grand Prix zu einem Erlebnis, dem nur hartgesonnene Segler Stand hielten. Unsere Mitglieder machten in allen Bereichen sehr gute Plätze, allen voran die ASSO mit alteingesessenem und frischem Team.

Die Krönung unseres jungen Sommers ist Hannah Neumüller, die mit zwei Atterseemädels als einziges Damenteam bei der Weltmeisterschaft Soling in Norwegen das weibliche Österreich, den Attersee und auch unseren Club würdig vertrat. Bericht steht schon auf www.scatt.at.

Vorbereitungen zur Regatta der 2. Liga der Österreichischen Bundessegelliga fordern zur Zeit unser Organisationsgeschick und wir freuen uns sehr, unser Clubgelände, unser Wissen und unsere Erfahrung zur Verfügung stellen zu dürfen. Das wird ein wahrlich großes Event, dem das Stegfest am 9. August folgt. Ausweichtermin 10.8.24

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und wünschen einen angenehmen Sommer.

Für den Vorstand/Clubleitung
Reinlein Claudia Maria



ABFUHRPLAN 2024 RESTABFALL

Abfuhrplan 2024 für Restabfall der Gemeinde Attersee am Attersee									
GEBIET 1					GEBIET 2				
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergastr, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstr, Hofwies, Sportstr, Schlossberg, Neustiftstr, Seegasse, Weinberg, Schusterg, Hauptstr, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstr					Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				
Restmüll					Restmüll				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisonntonne	Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisonntonne
Do	11.01.2024			11.01.2024	Do	11.01.2024	11.01.2024		11.01.2024
Do	25.01.2024	25.01.2024			Do	25.01.2024			
Do	08.02.2024		08.02.2024		Do	08.02.2024	08.02.2024	08.02.2024	
Do	22.02.2024	22.02.2024			Do	22.02.2024			
Do	07.03.2024				Do	07.03.2024	07.03.2024		
Do	21.03.2024	21.03.2024	21.03.2024		Do	21.03.2024		21.03.2024	
Fr	05.04.2024				Fr	05.04.2024	05.04.2024		
Do	18.04.2024	18.04.2024			Do	18.04.2024			
Fr	03.05.2024		03.05.2024	03.05.2024	Fr	03.05.2024	03.05.2024	03.05.2024	03.05.2024
Do	16.05.2024	16.05.2024		16.05.2024	Do	16.05.2024			16.05.2024
Fr	31.05.2024			31.05.2024	Fr	31.05.2024	31.05.2024		31.05.2024
Do	13.06.2024	13.06.2024	13.06.2024	13.06.2024	Do	13.06.2024		13.06.2024	13.06.2024
Do	27.06.2024			27.06.2024	Do	27.06.2024	27.06.2024		27.06.2024
Do	11.07.2024	11.07.2024		11.07.2024	Do	11.07.2024			11.07.2024
Do	25.07.2024		25.07.2024	25.07.2024	Do	25.07.2024	25.07.2024	25.07.2024	25.07.2024
Do	08.08.2024	08.08.2024		08.08.2024	Do	08.08.2024			08.08.2024
Do	22.08.2024			22.08.2024	Do	22.08.2024	22.08.2024		22.08.2024
Do	05.09.2024	05.09.2024	05.09.2024	05.09.2024	Do	05.09.2024		05.09.2024	05.09.2024
Do	19.09.2024			19.09.2024	Do	19.09.2024	19.09.2024		19.09.2024
Do	03.10.2024	03.10.2024			Do	03.10.2024			
Do	17.10.2024		17.10.2024		Do	17.10.2024	17.10.2024	17.10.2024	
Do	31.10.2024	31.10.2024			Do	31.10.2024			
Do	14.11.2024				Do	14.11.2024	14.11.2024		
Do	28.11.2024	28.11.2024	28.11.2024		Do	28.11.2024		28.11.2024	
Do	12.12.2024				Do	12.12.2024	12.12.2024		
Fr	27.12.2024	27.12.2024		27.12.2024	Fr	27.12.2024			27.12.2024

- Entleerungstag für Restabfall ist Donnerstag
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH



ABFUHRPLAN 2024 BIO, GELBER SACK & PAPIER

Tag	Bioabfall	Tag	gelber Sack	Tag	Papiertonne
Fr	12.01.2024	Di	09.01.2024	Mo	15.01.2024
Fr	26.01.2024				
Fr	09.02.2024	Di	06.02.2024		
Fr	23.02.2024			Mo	26.02.2024
Fr	08.03.2024	Di	05.03.2024		
Fr	22.03.2024				
Sa	06.04.2024	Mi	03.04.2024	Mo	08.04.2024
Fr	19.04.2024				
Sa	04.05.2024	Di	30.04.2024		
Fr	17.05.2024			Di	21.05.2024
Sa	01.06.2024	Di	28.05.2024		
Fr	14.06.2024				
Fr	28.06.2024	Di	25.06.2024	Mo	01.07.2024
Fr	12.07.2024				
Fr	26.07.2024	Di	23.07.2024		
Fr	09.08.2024			Mo	12.08.2024
Fr	23.08.2024	Di	20.08.2024		
Fr	06.09.2024				
Fr	20.09.2024	Di	17.09.2024	Mo	23.09.2024
Fr	04.10.2024				
Fr	18.10.2024	Di	15.10.2024		
Sa	02.11.2024			Mo	04.11.2024
Fr	15.11.2024	Di	12.11.2024		
Fr	29.11.2024				
Fr	13.12.2024	Di	10.12.2024	Mo	16.12.2024
Sa	28.12.2024				

- Entleerungstag für Bioabfall ist Freitag. Entleerungstag für gelben Sack ist Dienstag und für Papier Montag.
- Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06:00 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen
- Behälter die nicht bereitgestellt werden (zB in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!
- Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!
- Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien

erstellt von: Buchschartner Entsorgung GmbH



GESUNDE GEMEINDE

**Gesunde
Gemeinde**



Attersee am Attersee

ASKÖ

Wie kann ich mich im Notfall zur Wehr setzen?

Selbst- verteidigung

Workshop

Freitag, 20.9.
Für Frauen ab 16 Jahren

Sportkleidung und
Getränke mitbringen
Freiwillige Spenden

Anmeldung im Gemeindeamt:
Sabine.jeske@attersee.ooe.gv.at
oder 07666/77 55 83

18.00 – 21.00 Uhr
Turnsaal der Volksschule Attersee



SINGKREIS ATTERSEE

Singen, See und Sommerfeeling:
Traditionelles Chor Open Air des Singkreises heuer mit 6 Gastchören

Seit mehr als zwanzig Jahren lädt der Singkreis Attersee befreundete Chöre ein, beim großen Chor Open Air Kostproben aus ihrem Repertoire vor Attersee-Panorama zu präsentieren. Am 30. Juni 2024 war es wieder soweit – 6 Chöre aus der Region folgten der musikalischen Einladung.

Vor der beeindruckenden Kulisse der katholischen Pfarrkirche gastierten heuer die Singfoniker in f, der Scherrhaufen, die Attergauer Liedertafel, der PHÖNIX CHOR Attnang-Puchheim, die Singgemeinschaft Laakirchen und der Jakobus-Gallus-Chor Schörfling und präsentierten dabei ihr vielfältiges Repertoire.

Tradition seit über 20 Jahren

Das Chor Open-Air blickt dabei bereits auf eine langjährige Tradition zurück: Schon seit dem Jahr 2001 gastieren regionale Chöre auf dem Atterseer Schloßberg. Das Highlight der Veranstaltung ist dabei – neben der sommerlichen Bewirtung mit Bratswürsteln und Kuchenbuffet – stets das Gemeinschaftslied zur Eröffnung und zum Abschluss des Open Airs. Die geballte Stimm-Power von sieben Chören brachte auch heuer wieder den Kirchenplatz zum Erklingen, mit einem Jodler und dem thematisch passenden „Wenn des Singen ned war“.

Nächster Stop: Adventsingen

Das nächste Highlight im Konzertjahr steht für den Singkreis bereits im Probenkalender: Am ersten Adventsson-



tag, dem 1. Dezember 2024, freut man sich auf das beliebte Adventsingen in der katholischen Pfarrkirche. Save the Date!

Kontakt:

Singkreis Attersee

E-Mail: kontakt@singkreis-attersee.at

www.singkreis-attersee.at

www.instagram.com/singkreis_attersee

AUFGETAUCHT - DIE DIGITALEN PFAHLBAUTEN

Der PfahlbauKompass macht die spannendsten Fundstücke aus dem UNESCO-Welterbe überall und jederzeit zugänglich.

Mit dem Projekt „Aufgetaucht - die digitalen Pfahlbauten“ wird ein immer noch weitgehend unsichtbares UNESCO-Welterbe einem breiten Publikum geöffnet. Das Projekt wurde innerhalb des Förderprogramms „Kulturerbe digital“ umgesetzt.

Dessen Ziel ist es, das kulturelle Erbe Österreichs mithilfe digitaler Technologien zu sichern, besser zu nutzen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Gemeinsam mit dem 3D Studio CrazyEye, sowie Projektpartnern wie der

Oberösterreichischen Landes-Kultur GmbH, dem NHM Wien, den kärnten. museum, der Museum Mondsee, den Heimathäusern Schörfling und Vöcklabruck wurde eine Auswahl an Fundstücken getroffen und diese digitalisiert. Sie stehen repräsentativ für die Pfahlbauten von Jungsteinzeit bis Eisenzeit an den österreichischen Seen.

Über 300 der, über viele Sammlungen in ganz Österreich verstreuten, Funde aus den prähistorischen Pfahlbausiedlungen sind ab September im „PfahlbauKompass“ als 3D Modelle zum Betrachten und Downloaden verfügbar. Zusätzlich enthält die Anwendung viel Wissenswertes über die Fundstellen, die Sammlungen und die Zeit der Pfahlbauten.

Der PfahlbauKompass ist ein wichtiger Schritt, um die ansonsten versteckten Pfahlbausiedlungen und die menschlichen Hinterlassenschaften daraus sichtbar und für die Menschen und Institutionen in der Region nutzbar zu machen. Die Anwendung soll laufend erweitert werden und so auch in der Zukunft jederzeit aktuelles Wissen bereitstellen.

Zu finden ab September 2024 unter www.kompass.pfahlbauten.at





Informationen über die Ausstellung der Wahlkarten

Am **29. September 2024** findet die **Nationalratswahl 2024** statt.

I. An der Wahl können nur **Personen** teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.

Jede wahlberechtigte Person hat nur eine Stimme und übt ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprenkel) aus, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, **können ihr Wahlrecht auch außerhalb dieses Ortes ausüben oder mittels Briefwahl wählen.**

II. Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte

haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprenkel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge eingeschränkter Mobilität, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, in forensisch-therapeutischen Zentren oder in Hafträumen unmöglich ist, und die die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen oder mittels Briefwahl wählen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort:

Bei der Gemeinde, von der die wahlberechtigte Person in die Wählerevidenz eingetragen ist. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde oder österreichischen Einheit beantragt werden.

2. Antragsfrist:

Ab sofort können Anträge auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder **schriftlich** bis zum **4. Tag vor der Wahl** (Mittwoch, 25. September 2024) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von der Antragstellerin oder vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 27. September 2024, 12.00 Uhr) gestellt werden. **Mündlich** (nicht jedoch telefonisch) kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 27. September 2024, 12.00 Uhr) beantragt werden.

3. Beginn der Ausstellung:

Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (ab ca. 2. September 2024).

4. Antragsform:

Mündlich oder schriftlich (auch per E-Mail, Telefax oder, falls bei der Gemeinde vorhanden, per Internetmaske; **keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres**). Beim mündlichen Antrag ist

die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass, Führerschein usw.) glaubhaft zu machen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität, sofern der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, etwa durch Angabe der Passnummer, durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde glaubhaft gemacht werden. Jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist zu begründen. Ebenso ist der Bedarf der behindertengerechten Schablonen bzw. des Besuchs der fliegenden Wahlkommission bekanntzugeben.

IV. Die Wahlkarte und ihre Verwendung:

1. Die Wahlkarte ist ein weißer, verschließbarer Briefumschlag.

2. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so werden von der Gemeinde, die die Wahlkarte ausstellt, in diese Wahlkarte der amtliche Stimmzettel des Regionalwahlkreises und ein blaues, ungummiertes Wahlkuvert eingelegt sowie ein Informationsblatt „Wahlkarte Informationsbeilage“, Aufstellungen der Bewerberinnen und Bewerber sowie für Menschen mit Behinderungen auf Anforderung eine Stimmzettelschablone und eine Wahlkartenschablone samt Braille-Aufschrift beigegeben. Die Wahlkarte wird der Antragstellerin oder dem Antragsteller **unverschlossen** ausgefolgt.

3. Eine wahlberechtigte Person, die im Besitz einer Wahlkarte ist, kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalt der Wahlkarte abgeben (**Briefwahl**) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten. Der Vorgang der Stimmabgabe mittels Briefwahl kann der Informationsbeilage zur Wahlkarte entnommen werden. Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am **Wahltag** vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat die wahlberechtigte Person die Wahlkarte bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am **Wahltag** der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter zu überreichen. Vor der Wahlbehörde hat sich die Wahlkartenwählerin oder der Wahlkartenwähler, wie alle übrigen wahlberechtigten Personen, durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der ihre oder seine Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

V. Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde **nicht ausgefolgt werden.**

Durch eine „Kundmachung über Verfügungen der Gemeindevahlbehörde vor der Wahl“ werden Wahllokale, dazugehörige Verbotszonen und die Wahlzeit in der Gemeinde bekanntgegeben. Wahlberechtigte mit Wahlkarte können in jedem Wahlkarten-Wahllokal ihre Stimme abgeben. Dabei ist zu beachten, dass in jedem Gebäude, in dem ein Wahllokal oder mehrere Wahllokale untergebracht ist bzw. sind, zumindest ein Wahllokal als Wahlkarten-Wahllokal ausgestaltet sein muss.

BVA - BEACHVOLLEYBALL VEREIN ATTERSEE

BVA- Beachvolleyball Verein Attersee 2021 wurde der BVA von langjährigen Hobby-Volleyballspieler:innen gegründet. Die tolle Beachvolleyballanlage im Sprinzensteinpark ist seither unter der Obhut des Vereins.

Abgesehen vom gemeinsamen „Auswintern“ muss jährlich frischer Sand am Platz verteilt und der Grünschnitt entfernt werden. Weiters kümmern wir uns um die laufende Instandhaltung der beiden Plätze. Die Beachvolleyballanlage steht der Öffentlichkeit zur Verfügung, weshalb wir alle darum bitten, die vorgegebenen Regeln zu beachten und die Anlage sauber zu halten.

Unser jährliches Saisonhighlight, das

BVA-Hobbyturnier, findet immer im Juli statt. Heuer kämpften 12 Teams um die Stockerlplätze. Die Mannschaft „Schneewittchens und der eine Zwerg“ krönte sich verdient zum Sieger. Die Teams des BVA sicherten sich die Plätze drei und fünf.

Der BVA freut sich stets über neue Gesichter. Beachvolleyballbegeisterte sind an unserem Trainingsabend (Montag, 18:00 – 20:00 Uhr) herzlich eingeladen mitzuspielen und in weiterer Folge dem Verein beizutreten.

Ein gemeinsamer Vereinsausflug und der jährliche Saisonausklang beim Badebuffet Seeufer runden unseren Beachvolleyball-Sommer ab.



Kontakt und Infos:

Lukas Hüttmaier

Tel.: 0660 5431401

E-Mail: beachvereinattersee@gmx.at

UNION YACHT CLUB ATTERSEE

Der Union Yacht Club Attersee ist als eine renommierte Segelverein am malerischen Attersee, in Österreich, bekannt. Mit seiner langen Tradition und seinem Engagement für den Segelsport zieht der Club Segelbegeisterte aus der ganzen Welt an. Die Mitglieder des Clubs freuen sich jedes Jahr auf die zahlreichen Regatten, die auf dem kristallklaren Wasser des Attersees stattfinden. Diese Regatten bieten nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und neue Freundschaften zu knüpfen.

Besonders hervorzuheben war in diesem Frühjahr das European Star Sailing Festival 2024 in der Starklasse, das im Mai und Juni stattfand. Mit einem gro-

ßen organisatorischen Aufwands und trotz schwieriger Windbedingungen konnte man mithilfe der fleißigen Helfer*innen die drei aufeinanderfolgenden Regatta-Serien der Pfingstregatta, der 17th Distriktmeisterschaft und der abschließenden Europameisterschaft meistern.

Nach diesem seglerischen Höhepunkt ist die Vorfreude auf die kommenden Regatten im Sommer groß. Das Hauptaugenmerk liegt in den Sommermonaten vor allem auf der Jugend, den großen Breitensportveranstaltungen, wie der Attersee Grand Prix, Lange Wettfahrt uvm.

Die Mitglieder können es kaum erwarten, wieder auf dem Wasser zu sein, die Segel zu setzen und gemeinsam

unvergessliche Momente zu erleben. Der Club ist nicht nur ein Ort des sportlichen Wettbewerbs, sondern auch ein Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders.



ROTE KREUZ ST. GEORGEN

Zahlen und Fakten 2023

Zur Ortsstelle St. Georgen zählen 154 aktive Mitarbeiter, 4 davon hauptberuflich. Von diesen Mitgliedern werden rund 36.000 Stunden jährlich geleistet, mehr als die Hälfte davon freiwillig.

In den 4045 Einsätzen im Rettungsdienst fuhren wir 3399x tagsüber und 646x in der Nacht aus. Neben dem Rettungsdienst ist auch der HÄND in St. Georgen stationiert. Von den 4922 Stunden im Jahr 2023 leisteten unsere Mitarbeiter 3415 Stunden, die restlichen 1507 Stunden wurden von Mitarbeitern anderer Dienststellen geleistet. Auch hier wird der Großteil von unseren freiwilligen Mitarbeitern gedeckt.

Eine weitere Sparte der Ortsstelle St. Georgen ist der Besuchsdienst. Hier besuchen 8 Mitarbeiter 13 Klienten, insgesamt waren es 2023 164 Besuche mit insgesamt 247 Stunden.

Auch das JRK ist ein wichtiger Bestandteil. Von 3 Gruppenleitern und 2 Gruppenhelfern werden ca. 30 Kids jeden Samstag (ausgenommen Ferien) 2 Stunden lang betreut. Hier wird Erste Hilfe gelernt und lustige Aktivitäten unternommen. Kinder ab 7 Jahren sind bei uns herzlich willkommen.

Ob jung oder alt, bei uns ist für jeden das Richtige dabei, auch für dich haben wir die passende Jacke.

Wir haben dein Interesse geweckt und du willst ein Teil von uns werden? Dann informiere dich unter www.rotekreuz.at oder telefonisch unter 07667/6244.



MITTELSCHULE ST. GEORGEN - SPENDENLAUF

Erfolgreicher Spendenlauf am 2. Mai: Die Mittelschule St. Georgen im Attergau sammelt 8000 Euro!

Insgesamt 15 Klassen nahmen an diesem sportlichen Event teil und sorgten mit viel Einsatz und Begeisterung für beeindruckende Ergebnisse.

Die hochmotivierten Kinder der Mittelschule liefen insgesamt 2625 Runden und legten dabei eine Strecke von 1364 Kilometern zurück. Diese Leistung zeigt nicht nur die sportliche Ausdauer der Schülerinnen und Schüler, sondern auch ihren starken Willen, sich für eine gute Sache einzusetzen.

Dank des Engagements der Lehrkräfte, die die Kinder tatkräftig unterstützten



und anfeuerten, konnte auf diese Weise die stolze Summe von rund 8000 Euro an Spendeneinnahmen erzielt werden. Dieses Geld wird nun für wich-

tige schulische Projekte und gemeinnützige Zwecke verwendet werden.

LANDESMUSIKSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Im April fanden im Rahmen der Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN das Kabarett „Jetzt Österreich's“ von und mit Oliver Hochkofler & Imo Trojan und das Konzert mit „Elisabeth Lohninger & Band“ statt.

Den Höhepunkt des Sommersemesters bildete die Eröffnung des „Nikolaus Harnoncourt Zentrum“ mit LH Thomas Stelzer. Zudem gibt es die „Ausstellung: Musik ist eine Sprache - Leben und Werk von Nikolaus & Alice Harnoncourt“ auch noch während des Sommers im Foyer zu bestaunen!

In der SCHNUPPERWOCHE und bei Instrumentenvorstellungen für Volksschulen und Kindergärten bekamen die Kinder Gelegenheit, Instrumente auszuprobieren und die Lehrenden kennenzulernen.

Die Klassen der „Elementaren Musikpädagogik“, unsere Kleinsten, präsentierten unter der Leitung von Imke Fieten das Stück „DODO“.

Selbstverständlich gab es wieder eine Reihe von Workshops, öffentlichen Übertrittsprüfungen und Konzerte (z.B. das Muttertagskonzert im Seniorenheim)

unserer Instrumental- und Gesangsklassen!

Eva Richard auf der Querflöte (Klasse Elisabeth Tavernaro) und Anna Hemetsberger auf der Klarinette (Klasse Christoph Kieleithner) absolvierten sehr erfolgreich ihre Abschluss-Prüfung, Anna sogar in der heimatischen Musikschule!

Am Sa 15.6. fand mit der „Come together!“- Matinee die große Schlussveranstaltung der LMS St. Georgen statt, wo man davor auch das Angebot des „Auftrittspraktikums und der Musikphysiologie“ auszuprobieren konnte. Die Schülerinnen der Tanzklasse von Li-Ju Lin tanzten sich Ende Juni in die Herzen des Publikums.

Die SchülerInnen des Jazz/Pop/Rock-Bereichs haben bei der traditionellen „Jazz'n'Blues - Time“ am Mi 03.7. im Pavillon Nußdorf ihren Abschluss!

Nähere Informationen, z.B. zu Neuaufnahmen erfahren Sie unter <https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at/> bzw. wenn sie den QR-Code scannen.

Fotos©LMS St. Georgen/Gerd Lachmayr

POLIZEI ST. GEORGEN



Schlüsselübergabe Kom. Christian Fröhlich

Nach mehr als 42 Dienstjahren verabschiedete sich am 30. April 2024 der bisherige Kommandant der Polizeiinspektion St. Georgen/A., Kontrlnsp Klaus Wimmer, anlässlich einer Feier im Gasthaus Danter Lichtenberg in Straß i.A. in den wohlverdienten Ruhestand. Klaus Wimmer war zuletzt zehn Jahre lang Leiter der örtlichen Polizeiinspektion. Zu seiner Verabschiedung waren die gesamte Belegschaft der Inspektion, die Bürgermeister der vier Gemeinden des Überwachungsrayons und Vertreter des Bezirkspolizeikommandos Vöcklabruck eingeladen. Pünktlich um Mitternacht erfolgte die symbolische Schlüsselübergabe an den neuen Kommandanten, Kontrlnsp Christian Fröhlich, der bereits knapp zehn Jahre als Stellvertreter bei der Polizeiinspektion St. Georgen i.A. tätig war.

Unter der Führung der beiden Kommandanten wurde eine neue Polizeiinspektion im Ortszentrum St. Georgen i.A. errichtet, welche im Mai 2023, im Rahmen eines Festaktes, offiziell eröffnet wurde.

Wir wünschen dem neuen Kommandanten Christian Fröhlich alles Gute in seinem neuen, herausfordernden Amt, und dem bisherigen Kommandanten Klaus Wimmer einen wohlverdienten Ruhestand.



NEUES

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

ATTERSEE-ATTERGAU

salzkammergut

Werbeartikel der Region Attersee-Attergau

Mit unseren hochwertigen und stilvollen Produkten können Sie sich ein Stückchen **Atterseeeliebe mit nach Hause nehmen!**

Cooler T-Shirts, Hoodies, flauschige Badetücher, Wasserbälle, Flaschen, Postkarten und vieles mehr gibt es ab sofort in unseren Informationsbüros käuflich zu erwerben

NEU im Sortiment:

- Atterseeeliebe Caps in schwarz oder weiß
- Atterseeeliebe Jute Shopper Jumbo



Besuchen Sie uns in unseren Informationsbüros und entdecken Sie die Vielfalt unseres Merchandise! Unsere Mitarbeiterinnen stehen Ihnen gerne zur Verfügung und beraten Sie bei der Auswahl Ihrer Lieblingsstücke.



Hier finden Sie unseren aktuellen Merchandise Katalog



ATTER CULTURE TRAVEL DER PFAHLBAU

AtterCultureTravel: Den Pfahlbau und die Historische Region Attersee digital erleben

Eine Besonderheit wird den Bewohnern und Besuchern der Gemeinde Attersee beim Pfahlbau-Pavillon geboten – eine hier angebrachte Tafel ermöglicht den geschichtlich Interessierten den Einstieg in unsere Vergangenheit.

Aufgerufen kann dieses besondere Erlebnis durch Einlesen eines QR-Codes werden, der auf dieser Tafel aufgedruckt ist. So kann man in die Geschichte des Pfahlbaus eintauchen – man erfährt die Entstehung dieser Siedlungsform in Europa und bei uns am Attersee sowie die Entdeckung der urzeitlichen Bauten vor rund 170 Jahren. Erzählt wird vom Auffinden der Dörfer am Attersee, von den Lage der Siedlungen und vielen archäologischen Details der historischen Orte in unseren See-Gemeinden.

Die eindrucksvollen Bilder von Funden und Repliken schaffen eine Vorstellung vom Leben in der Steinzeit. Die Aufnahmen aus der Luft ermöglichen eine gute Übersicht über die verbreitete Siedlungstätigkeit unserer Vorfahren am See, von der heute nur mehr sehr wenig zu sehen ist. Ein eigenes Kapitel ist in dieser Dokumentation den Entdeckern der Pfahlbaudörfer rund um den Attersee gewidmet.

Die Tafeln mit QR-Code findet man in allen Gemeinden rund um den Attersee. Ein übergeordnetes Hauptmenu ermöglicht den Zugang zu weiteren Themen, angeboten werden aktuell folgende Zeitreisen:

- Der Pfahlbau am Attersee
 - Die Schifffahrt am Attersee
 - Der Hallholzaufzug in Steinbach
 - Die Straßenbahn in Unterach
- Der Kultur-Genussweg Seewalchen-Schörfing
- Klimt am Attersee



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.



- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben



- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.

- ▶ **Getränkkartons**

z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen



WICHTIG: Platz sparen - flach drücken!

UND

ALLE METALLVERPACKUNGEN



- ▶ **Verpackungen aus Metall und Aluminium wie**

Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.



NEIN, DANKE:

- ▶ **Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie**

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt

- ▶ **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**

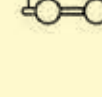
Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.

- ▶ **Andere Abfälle wie**

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z. B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebilde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.

Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.



Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören in die Problemstoffsammlung.



oesterreich-sammelt.at



Gesunde Gemeinde Gesundheitstipp



Essen will gelernt sein

Von Werbeversprechen und was Kinder wirklich brauchen

Wir leben in einem wahren Schlaraffenland hinsichtlich der Versorgung mit Lebensmitteln. Die Auswahl in diesem Überangebot ist die Herausforderung unserer Zeit. Besonders für Kinder beworbene Lebensmittel sind meist zu süß, zu salzig oder zu fettreich. Die Anreicherung mit Vitaminen oder Mineralstoffen soll Erwachsene zum Kauf anregen.

Folgende Lebensmittel überzeugen tatsächlich mit ihren inneren Werten

Kinder werden damit in der körperlichen und geistigen Entwicklung, ihrer Konzentrations-, Lern- und Merkfähigkeit sowie der Widerstandskraft gegen Krankheiten bestmöglich unterstützt.

Nüsse, Samen und Kerne – am besten täglich, z.B. als Zugabe in der Jausenbox, für Müsli und warme Getreidebreie, Salate, Aufstriche, Pfannengerichte, Brot und Gebäck.

Gemüse als Fingerfood, Salat, Beilage oder in versteckter Form in Suppen, Faschiertem, Aufstrichen, Aufläufen, Laibchen oder Soßen.

Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen, Linsen, Kichererbsen, ...) sind ein Geheimtipp für Klein und Groß. Ein toller Nährstofflieferant und Alleskönner in der Küche.

Obst im Ganzen, aufgeschnitten, getrocknet als Kompott oder Mus – passt auch sehr gut zu Milch und Milchprodukten oder süßen Hauptspeisen.

Getreidevielfalt – Hirse, Rollgerste, Polenta, Dinkelreis, Buchweizenmehl und mehr bringen Abwechslung in unsere Getreideauswahl als Beilage, für Teige und Massen, Laibchen oder Strudel.

Eigene „Werbe“-Strategien für den Familientisch, die Kinder ansprechen

Farben, Formen und Figuren: Bunte Schalen oder Gläser laden zum Probieren ein. Mit ein paar Handgriffen wird aus einem Radieschen eine Maus oder aus einer Karotte ein Krokodil.

Weniger ist mehr: Klassische Kinderlebensmittel sind immer klein portioniert. Kinder überblicken die Essensmenge und greifen dadurch leichter zu.

Kleine Überraschungen: Ein leeres Überraschungsei bietet Platz für Nüsse oder Trockenfrüchte. Eine Piraten-Serviette oder ein neuer Aufkleber auf der Jausenbox überrascht und macht Appetit auf Gesundes.

Naschkätzchen (ca. 15 Stück):

200 g Trockenfrüchte (Datteln, Feigen, Marillen, ...),
50 g Nüsse oder Samen, 50 g Getreideflocken (z.B. Haferflocken), ev. 1 EL Honig

Trockenfrüchte und Getreideflocken einige Stunden in Wasser einweichen. Mit den restlichen Zutaten pürieren. Danach kleine Kugeln formen und nach Belieben in verschiedenen Zutaten wälzen. Im Kühlschrank kaltstellen.




Gut zu wissen


Die Bezeichnung von Lebensmitteln als „gesund“ ist für Kinder oft negativ besetzt. Ohne Druck und Zwang, dafür mit etwas Kreativität und der eigenen Freude am Essen, können Kinder leicht begeistert werden.





ALLGEMEINMEDIZINER:INNEN SOMMER 2024


UHRZEIT	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERS- TAG	FREITAG
07:30 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
08:00 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
08:30 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
09:00 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
09:30 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
10:00 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
10:30 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
11:00 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
11:30 Uhr	Dr. Beyer	Dr. Pfeifer	Dr. Kann	Dr. Beyer	Dr. Kitzberger
12:00 Uhr					
12:30 Uhr					
13:00 Uhr					
13:30 Uhr					
14:00 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
14:30 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
15:00 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
15:30 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
16:00 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
16:30 Uhr	Dr. Pfeifer			Dr. Kann	
17:00 Uhr	Dr. Pfeifer	Dr. Wenger-Oehn		Dr. Kann	Dr. Kitzberger
17:30 Uhr		Dr. Wenger-Oehn		Dr. Kann	Dr. Kitzberger
18:00 Uhr		Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer	Dr. Kann	Dr. Kitzberger
18:30 Uhr		Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer	Dr. Kann	Dr. Kitzberger
19:00 Uhr		Dr. Wenger-Oehn	Dr. Beyer	Dr. Kann	Dr. Kitzberger
19:30 Uhr			Dr. Beyer	Dr. Kann	Dr. Kitzberger
20:00 Uhr			Dr. Beyer	Dr. Kann	Dr. Kitzberger

 Dr. Beyer
 Kirchenstraße 28
 4864 Attersee am Attersee
 +43 7666 206 23

 Dr. Kann
 Attergaustraße 27
 4880 St. Georgen im Attergau
 +43 7667 63 03

 Dr. Kitzberger
 Attergaustraße 27
 4880 St. Georgen im Attergau
 +43 7667 88 57

 Dr. Pfeifer
 Attergaustraße 27
 4880 St. Georgen im Attergau
 +43 7667 80 600

 Dr. Wenger-Oehn
 Seestraße 2
 4865 Nußdorf am Attersee
 +43 7666 80 44

NACHHALTIGER LEBENSSTIL

Die öffentliche Hand (Bund, Länder, Gemeinden) und Organisationen beschaffen eine Vielzahl von Produkten wie Kaffee, Bananen und Arbeitskleidung, die in Ländern des globalen Südens in Asien, Afrika und Lateinamerika hergestellt werden. Seit über 16 Jahren setzt SO:FAIR Maßnahmen, um die Arbeitsbedingungen vor Ort zu verbessern.

Durch umfassende Beratung und Bewusstseinsbildung trägt die Initiative dazu bei, verstärkt Produkte zu kaufen, die unter sozial gerechten Bedingungen hergestellt wurden. hergestellt wurden.

so:fair unterstützt durch: Kostenlose Beratung und Begleitung für Gemeinden und Vereine zur ökologischen & fairen Beschaffung. Weiterbildende Lehrgänge und Workshops/Webinare für Gemeinden, Vereine und Unternehmen. Materialien und Factsheets zu aktuellen Themen der ökologischen & fairen Beschaffung.

Praxisbeispiele und Informationen zu aktuellen Projekten und Maßnahmen in ganz Österreich mit Hilfe der so:fair interaktiven Landkarte.

www.sofair.at

Rocinela Ortiz Castillo, rocinela.castillo@klimabuendnis.at

Appetit auf Gutes

Das Projekt „Appetit auf Gutes“ möchte regionale Lebensmittelinitiativen wie FoodCoops und SOLAWIs unterstützen und gleichzeitig, Konsument:innen den Zugang zu regionalen, Bio-Lebensmitteln erleichtern. Dabei steht neben Vernetzung und Information auch die finanzielle Förderung von Lebensmittelinitiativen im Vorder-



grund. Das Projekt wird vom Klimabündnis OÖ gemeinsam mit BIO AUSTRIA durchgeführt. Konsument:innen finden eine Übersicht aller FoodCoops und SOLAWIs in Oberösterreich auf <https://www.gutesfinden.at/foodcoops/>. Gerne können wir Sie als Betrieb beim Gründen einer Foodcoop beratend unterstützen. Das umfangreiche Handbuch finden Sie online auf unserer Homepage oder können es kostenlos bei

Mag.a Tanja Obernberger, tanja.obernberger@klimabuendnis.at

gutesfinden.at

Eine Plattform für ALLE: Konsument:innen, Ernährungsinitiativen, Bildungseinrichtungen, Betriebe und Gemeinden in Oberösterreich! Gutesfinden.at vereint die Projekte „Gutes Finden“, „Appetit auf Gutes“, „KlimaKultur“, „Schlau konsumieren – besser essen“

und „FAIRTRADE Gemeinden“. Bei uns dreht sich alles rund ums Thema ökofairer und klimafreundlicher Konsum. Konsument:innen können weiterhin auf gutesfinden.at nach klimafreundlichen Betrieben aus ihrer Region suchen und

sich (Veranstaltungs-)Tipps holen. Außerdem finden sie eine Übersicht aller FoodCoops, Solidarischen Landwirtschaften und anderen Ernährungsinitiativen in Oberösterreich. Für FoodCoops und Co. bietet die Seite eine Anlaufstelle für Unterstützung und Infos. Bildungseinrichtungen erhalten Anleitungen, um jungen Menschen das Thema gesunde und klimafreundliche Ernährung

www.gutesfinden.at

Mag.a Katrin Schmoll, gutesfinden@klimabuendnis.at

21. Nov, 19-21 Uhr
im Lesesaal Gemeindeamt



LEBENSMITTEL SIND KOSTBAR

mit Karin Putz

Diätologin

- Worauf sollte beim Kauf eines Lebensmittels geachtet werden?
- Was mache ich mit "abgelaufenen Lebensmitteln"?
Tipps für sinnvolle Reste-Verwertung



Freiwillige Spenden

WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON



Liebe lässt sich einpacken
Bekommst du gerne Geschenke?
Kannst du dir vorstellen, dass es Kinder gibt, die dieses Gefühl nicht kennen? Die noch nie den Duft neuer Bekleidung oder Kuschtiere gerochen haben?

Werde Hoffungsbringer und mache einem Kind mit einem Geschenk eine unvorstellbare Freude, Flyer und Infos gibt es bei Hanna Oberlerchner, Haupt-

straße 6, 4864 Attersee und beim Eingang zur Evang. Kirche Attersee. Letztes Jahr konnten von der Sammelstelle Attersee 315 Kinder beschenkt werden. Damit zeigen wir ihnen, dass sie nicht vergessen, sondern wertvoll und geliebt sind. Sei dabei und zünde gemeinsam mit uns ein Licht der Hoffnung an. Liegt dir das Einkaufen und Packen nicht? Dann stell sicher, dass die Pakete ihren Bestimmungsort erreichen, in-

dem du dich an den Kosten der Aktion beteiligst.

Gerne kannst Du Dir einen weihnachtlich verzierten Schuhkarton auch bei Oberlerchner oder Kircheneingang abholen.

Die Abgabe des fertig gepackten Geschenkes ist von 11.-18.11.24 in der Sammelstelle Attersee A-4864 Attersee, Hauptstraße 6 Handy: 0676 7298057

AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Sommerkino und Kurzfilmfestival

Wer die lauen Sommerabende gerne im Freien und mit gutem Entertainment genießt, sollte sich das Sommerkino Angebot am Attersee und im Attergau nicht entgehen lassen. Also, Popcorn holen und eventuelle Kuschecke mitnehmen und es kann losgehen! Diesen Sommer warten jede Menge Open-Air-Kino Abende am Attersee und im Attergau auf euch!

Für alle Kurzfilm Fans bietet das beliebte Festival of Nations im Kino in Lenzing vom 24. – 29. September wieder ein buntes und unterhaltsames Programm.





INFORMATION DER WASSERGENOSSENSCHAFT PALMSDORF ALKERSDORF

Gemäß § 15 Bundesgesetz für Maß- und Eichwesen müssen Wasserzähler alle fünf Jahre ausgetauscht werden. Alle Wasserzähler deren Zählergebnisse zur Verrechnung herangezogen werden unterliegen der Eichpflicht. Diese Wasserzähler werden in der Regel in einem Intervall von fünf Jahren ausgetauscht. Die Eichperiode beginnt mit dem Jahr der Eichung. Das heißt unabhängig davon ob der Wasserzähler verwendet wird oder nicht endet die Periode nach fünf Jahren.

Die Wasserwarte der WG Alkersdorf. Palmsdorf haben bereits mit dem Tausch der Zähler der Mitglieder begonnen. Sollten Sie nicht anwesend sein wird eine Benachrichtigung hinterlassen, damit Sie anschließend einen Termin vereinbaren können.

Sie werden gebeten, den Wasserwar-

ten den Zutritt zum Zähler und Wasserschieber zu ermöglichen. Die Wege zum Wasserzähler und im Außenbereich zum Wasserschieber müssen frei sein. Wir bitten diesbezüglich um Ihre Unterstützung, damit der Tausch so rasch wie möglich erfolgen kann.

Im Zuge des Wasserzählertausches möchten wir besonders auf den § 5 Abs. 3 der Gebührenordnung hinweisen: Anschlussleitungen sind Rohrleitungen zwischen der Versorgungsleitung und der Übergabestelle (Wasserzähler) einschließlich einem Hausanschlussschieber in unmittelbarer Nähe der Versorgungsleitung. Die Anschlussleitung beginnt mit der Anbohrschelle bzw. dem T-Stück an der Versorgungsleitung. Die Instandhaltungskosten sowie die Kosten für Rekultivierung, hervorge-



rufen durch Instandhaltungsarbeiten, sind vom WG-Mitglied zu tragen. Die Instandhaltung hat unmittelbar nach Schadensfeststellung zu erfolgen. Kann diese Unmittelbarkeit durch das WG-Mitglied, aus welchen Gründen auch immer, nicht eingehalten werden, wird seitens WG Alkersdorf.Palmsdorf aus versorgungstechnischen Gründen der übrigen WG- Mitglieder, die Instandhaltung auf Kosten des WG-Mitgliedes vorweg eingeleitet.

Wassergenossenschaft Alkersdorf.Palmsdorf
Kassier/Schriftführer
Ing. Michael Baresch
Palmsdorf 86
4864 Attersee am Attersee

KATHOLISCHE PFARRE ATTERSEE

Große Ehre für unsere Wallfahrtskirche

Wie bereits in einigen Medien verlautbart, werden die zwölf Pfarren des Dekanats Schörfling mit Wirkung vom 1. Jänner 2025 zu einer „Pfarre neu“ zusammengeschlossen. Die jetzigen Pfarren erhalten dann die Bezeichnung „Pfarrgemeinden“.

Der Name der „Pfarre neu“ wird lauten: „Pfarre Attersee“, wobei mit „Attersee“ nicht unser Ort gemeint ist, sondern

die Region Attersee, in der sich die zwölf Pfarrgemeinden befinden.

Damit musste nach einer neuen Bezeichnung für unsere bisherige „Pfarre Attersee“ gesucht werden, um Verwechslungen auszuschließen, und man wählte „Pfarrgemeinde Maria Attersee“ als offiziellen Namen. „Maria Attersee“ wurde ja auch in der Vergangenheit schon häufiger verwendet, so dass die Umgewöhnung nicht schwer fallen sollte.

Die zukünftige „Pfarre Attersee“ benötigt natürlich eine Pfarrkirche und bei einem Dekanatstreffen im April in Steinbach wurde mehrheitlich für unsere Kirche gestimmt, so dass die

Kirche „Maria Attersee“ die Pfarrkirche der „Pfarre Attersee“ sein wird. Wenn auch die zentrale Lage ausschlaggebend für das Votum war, so spielte doch die Schönheit unserer Kirche mit dem weiten Blick über den See und dem einladenden Vorplatz eine nicht unerhebliche Rolle.

Damit widerfährt unserer Wallfahrtskirche und mit ihr dem ganzen Ort eine große Ehre, auf die wir stolz sein dürfen.





DER SOLARKATASTER

Zusammenarbeit der KEM Traunstein, Vöckla – Ager und Attersee – Attergau

Was ist der Solarkataster?

Falls Du gerade planst Dir eine Solaranlage zuzulegen, ist der Solarkataster genau das Richtige für dich. Der Solarkataster ist ein Online – Tool, mithilfe welchem man ganz leicht überprüfen kann, ob und wie gut seine Immobilie für eine PV – bzw. Solarthermieanlage geeignet ist.

Wie wende ich den Solarkataster an?

Bei dem Solarkataster handelt es sich um eine Website, die für die BewohnerInnen der KEM – Regionen Traunstein, Vöckla – Ager und Attersee – Attergau kostenlos zur Verfügung steht. Auf der Website befindet sich eine Karte, auf welcher Ihr Eure Immobilie suchen oder aber auch einfach die Adresse eingeben könnt. Die Farbe in der das Haus eingefärbt ist, gibt schon einen ersten Hinweis darauf, wie hoch die Sonneneinstrahlung auf dem Dach ist. Mit einem einfachen Klick auf das Haus und nach Angabe einiger Daten über den Stromverbrauch der Immobilie, erhaltet Ihr zahlreiche Information über die mögliche Installation einer PV – oder Solarthermieanlage. Auf unserem Instagram – und Facebook – Account findet ihr eine weitere Anleitung zur Anwendung und auch ein Video dazu!

Welche Informationen bekomme ich von dem Solarkataster?

Der Solarkataster zeigt Euch auf einer Skala von eins bis fünf an, wie gut die Immobilie für eine Solaranlage geeignet ist. Außerdem gibt die Website an, welche Größe einer Solaranlage am geeignetsten wäre und wie viel diese ungefähr kostet. Ihr bekommt auch eine genaue Tabelle, die Euch anzeigt, ab wie vielen Jahren sich die Anlage rentiert, und vieles mehr. Außerdem bekommt Ihr Information darüber, wo die Anlage auf dem Dach am besten platziert und wie sie ausgerichtet werden soll.

Wichtig ist, dass der Solarkataster nicht den ersten Termin mit einem erfahrenen Fachmann ersetzt, sondern lediglich dafür verwendet werden soll, einen ersten Eindruck darüber zu bekommen, wie gut das Dach für eine Solaranlage geeignet ist, welche Größe und Platzierung passend wären und wie viel das Ganze ungefähr kostet.

Wo finde ich den Solarkaster?

Die Website ist aufrufbar unter: www.solarkataster-attersee-attergau.at

Website: www.kem-attersee-attergau.at

Instagram: [kem_attersee_attergau](https://www.instagram.com/kem_attersee_attergau)

Facebook: [KEM – Attersee - Attergau](https://www.facebook.com/KEM-Attersee-Attergau)



WIR GRATULIEREN ... zur Geburt:

März:

Luisa

April:

Frieda

Karla

Pia

Katharina

Juli:

Elisabeth Beate Helga

Rosalie Adele

Alina

Matilda

WIR TRAUERN UM UNSERE VER- STORBENEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER

April:

Erika Pfeiffer im 91. Lj.

Mai:

Anna Petkowitsch im 89. Lj.

Johann Hermanutz im 87. Lj.

Juni

Hildegard Pichler im 88. Lj.

Rosa Eichhorn im 37. Lj.

Helmut Arthur Hücker im 78. Lj.

Juli:

Ernst Weisshaar im 72. Lj.

August:

Franziska Geroldinger im 84. Lj.

Ernst Kroiss im 89 Lj.

Adolf Haberl im 86 Lj.



JUGENDTAXI-APP

Die JugendTaxi-App gibt es seit Juni 2020 in der Attersee am Attersee

Mit dem JugendTaxi sicher nach Hause: Das ist das Ziel der JugendTaxi-App. Die Nutzung für Jugendliche ist ganz einfach. Benötigt wird dazu eine gültige 4youCard und die 4youcard App. Das JugendTaxi-Guthaben muss vorab am Gemeindeamt aufgeladen werden. Lediglich ein Drittel des Gesamtguthabens übernimmt der/die Jugendliche. Den Rest fördert die Gemeinde und das Land OÖ. So kann in der App täglich von 20:00 bis 6:00 JugendTaxi-Guthaben eingelöst werden. Wie genau die Aktivierung der 4youCard am Handy und das Einlösen der Gutscheine funktioniert, wird unter 4youcard.at/ genau erklärt!

INFORMATION ZUM GEBÜHRENREMSEGESETZ

Im Zuge der Voranschlagserstellung für das Jahr 2024 wurde den Gemeinden bereits mitgeteilt, dass auf Grund der aktuellen hohen Teuerung die Gebühren für Abfall, Wasser und Abwasser möglichst nicht erhöht werden sollten und dass der Bund den Gemeinden dafür eine Entschädigungszahlung in Aussicht stellt. Der Gemeinderat hat dann im Rahmen der Beschlussfassung zum Voranschlag 2024 einstimmig beschlossen die Benützungsgebühren für Wasser und Kanal nicht zu erhöhen.

Die angekündigte Entschädigungszahlung wurde Ende März durch das Land OÖ an die Gemeinden ausbezahlt und beträgt für die Gemeinde Attersee €27.361,00. Die Richtlinien sehen vor, die Mittel entweder in Form der

Gewährung eines privatrechtlichen Zuschusses von €16,72 pro Hauptwohnsitz an die Gemeindebürger aufzuteilen oder aber im jeweiligen Betrieb zu belassen, falls bereits im Zuge der Voranschlagserstellung die Gebühren für Wasser und oder Abwasser für das Jahr 2024 nicht erhöht wurden. Tatsächlich wurden die Kanalbenützungsgebühren in unserer Gemeinde bereits seit 2022 nicht mehr erhöht. So hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.07.2024 einstimmig beschlossen, die Mittel aus der Gebührenbremse im Betrieb der Abwasserentsorgung einzubehalten und damit die Kosten der Kanalstandhaltungsmaßnahmen in der Sportstraße (Kosten rund €74.500) zweckgebunden teil-zu-finanzieren.



FEIERLICHE FAHRZEUGSEGNUMG DER FF ABTSDORF



Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: BGM Mag. Komm. Rudolf Hemetsberger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, E-Mail: gemeinde@attersee.oe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Nähere Infos zum Datenschutz finden Sie unter www.attersee.oe.gv.at/datenschutz

Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M.

Erscheinungsort: 4864 Attersee am Attersee